

Ich melde mich für den Fachtag „Zukunft Pflege - Herausforderungen und Chancen“ verbindlich an:

Herr  Frau

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon

eMail

Unterschrift

Ich nehme an folgendem **Workshop** teil:

- Workshop I** Altersgerechtes Wohnen
- Workshop II** Ambulante/ Teilstationäre Pflege
- Workshop III** Nachbarschaftliche Hilfen

Anmeldung per

Fax: 0551 - 52562809 oder 0551 - 52562910

Telefon: 0551 - 5252809 oder 0551 - 5252910

eMail: senioren-undpflugestuetzpunkt@landkreisgoettingen.de

Post: Siehe Rückseite

Ende der Anmeldefrist: **13. März 2017**

## Programm (Fortsetzung)

14.00 Uhr Workshops

### II Pflege neu denken - Zukunftswerkstatt ambulante und teilstationäre Pflege

Sr. Anna Schenck CJ, Caritas in Niedersachsen;  
Mirko Hönig, Stadt Göttingen, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

*Im Rahmen dieses Workshops soll gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen erarbeitet werden, welche neuen Formen der quartiersorientierten Arbeit in der ambulanten Pflege und in der Tagespflege in Zukunft möglich sein werden. Wie muss das bestehende Angebot unter den hiesigen örtlichen Bedingungen weiter entwickelt und vernetzt werden? Welche Wege können realistisch gegangen werden, um ein Mehr an Zufriedenheit bei den Pflegebedürftigen, aber auch den beschäftigten Pflege- und Betreuungskräften zu erreichen?*

### III Nachbarschaftliche Hilfen in Stadtquartieren und auf den Dörfern

Regina Meyer, Demografiebeauftragte Landkreis Göttingen;  
Lydia Ballhausen, Caritas Duderstadt;  
Renate Kirchner, Diakonie Göttingen;  
Annette Nikulla, Paritätischer Osterode;

*Das Älterwerden unserer Gesellschaft birgt Potenziale und schafft gleichzeitig Herausforderungen. In diesem Workshop soll auf Unterstützungsmöglichkeiten vor der eigentlichen Pflege geschaut werden. Der sogenannte „vorpflegerische Raum“ gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wie können wir innerhalb der Familien und im gesellschaftlichen Umfeld das Älterwerden begleiten? Welche nachbarschaftlichen, ehrenamtlichen und professionellen Hilfen gibt es?*

15.30 Uhr **Abschließende Plenumsrunde**

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege  
in Stadt und Landkreis Göttingen,  
Fachbereich Soziales des Landkreises Göttingen,  
Fachbereich Soziales der Stadt Göttingen



## Fachtag Zukunft Pflege Herausforderungen und Chancen

20. März 2017  
Neues Rathaus Göttingen  
Ratssaal

## Thema

Das Thema Pflege wird durch die demografische Entwicklung künftig zu einer immer größeren Herausforderung – für das soziale Sicherungssystem, für die Familien und alle, die sich um eine tragfähige Infrastruktur für die Sicherung einer kompetenten und zugleich menschlichen Pflege bemühen.

Wie stellt sich die Bedarfslage pflegebedürftiger Menschen im urbanen und ländlichen Raum dar?

Welcher Gesetzesrahmen besteht für die ambulante und teilstationäre Pflege?

Welche Kooperationsformen sind denkbar und notwendig, um die bedarfsgerechte Versorgung im häuslichen Umfeld zu sichern?

## Programm

09.30 Uhr **Ankunft**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Sprecher der Kreisarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege Stadt und Landkreis Göttingen

Bernhard Reuter, Landrat, Landkreis Göttingen

Petra Broistedt, Sozialdezernentin, Stadt Göttingen

10.30 Uhr **Eröffnungsrede**

Cornelia Rundt, Sozialministerin, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

11.00 Uhr **Die "neuen Alten" - zur Veränderung der Bedarfslagen älterer Menschen**

Dr. Sinja H. Meyer-Rötz, Verwaltungsprofessorin, Institut für Gerontologie, Universität Vechta

Das Altwerden und auch die Bedarfslagen älterer Menschen unterliegen einem stetigen Wandel. So war auch die Versorgungslandschaft und deren Nachfrage einem stetigen Wandel unterzogen. Die Referentin zeigt Trends anhand von Daten und wissenschaftlichen Analysen auf und stellt die Differentialität der Bedarfe älterer Menschen in den Fokus des Vortrags.

## Programm (Fortsetzung)

11.40 Uhr **Pause**

11.50 Uhr **Quartiersansätze im ländlichen und städtischen Raum**

Ursula Kremer-Preiß, Leiterin des Bereichs Wohnen und Quartier, Kuratorium Deutsche Altenhilfe

*In der Planung der Versorgung älterer Menschen kommt der Sozialraumorientierung heute eine große Bedeutung zu. Welche Form der Umsetzung von Quartierskonzepten – sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum – gibt es schon? Dies wird, einschließlich der Möglichkeiten nachhaltiger Finanzierung solcher Vorhaben, von der Referentin im Rahmen des Vortrages aufgezeigt.*

12.30 Uhr **PSG II/III: Gesellschafts- und sozialpolitische Herausforderungen der Pflegereform**

Gerd Nett, Unternehmensberater, Fachbuchautor

*Das Pflegestärkungsgesetz II mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff bringt für die Betroffenen auf der Angebots- wie auf der Nachfrageseite erhebliche Veränderungen mit sich. Welchem Wandel unterliegt die Pflegelandschaft und welche speziellen personalpolitischen Auswirkungen hat die neue Gesetzgebung? Auch die zukünftige Rolle der Kommunen soll im Rahmen des Vortrages betrachtet werden.*

13.10 Uhr **Warmes Mittagessen** im Foyer

14.00 Uhr Workshops

**I Altersgerechtes Wohnen**

Jens Ludwig, Kreiswohnungsbau Osterode am Harz GmbH;

Dr. Hartmut Wolter/ Barbara Ahlrichs, Freie Altenarbeit Göttingen e.V.

*„Wie will ich im Alter wohnen? Selbstbestimmt und altersgerecht!“ Die Kreiswohnungsbau Osterode am Harz GmbH und die Freie Altenarbeit Göttingen e.V. skizzieren ihre Projekte, die bereits deutlich vor einer Pflegebedürftigkeit das altersgerechte Wohnen bzw. die mobile Wohnberatung thematisieren. Ziel des Workshops sind neue Impulse, die zu einer frühzeitigen Beschäftigung mit dem Thema „Wohnen im Alter“ in städtischen und ländlichen Strukturen führen.*

## Anmeldung

**Betreff:** Anmeldung Fachtag „Zukunft Pflege - Herausforderungen und Chancen“

Senioren- und Pflegestützpunkt  
Niedersachsen im Landkreis Göttingen  
Reinhäuser Landstraße 4  
37083 Göttingen